

Das A und O der ganzjährigen Weidehaltung

- Gesundheitsmanagement -



Rindergesundheitsdienst
Dr. Jörg Willig



Tätigkeitsbereiche RGD:

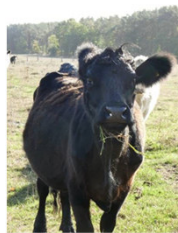
- **Ansprechpartner** für Landwirte und Tierärzte bei fachlichen Fragen zur Rindergesundheit
- **Problemlberatung**
- Betreuung von Betrieben im Rahmen eines **Fruchtbarkeitsmanagements**
- **Aus- und Weiterbildung** von Landwirten, Klauenpflegern, Tierärzten, Eigenbestandsbesamern
- u.v.m.



Gliederung

Teil I 14.01.2025

- **Regelmäßige Kontrolle und Tierbeobachtung**
- **Gesundheitsvorsorge**
 - Klauenpflege
 - Endo- und Ektoparasiten
 - Seuchenprophylaxe
- **Kranke und Verletzte**



Teil II 21.01.2025

Rinder systematisch versorgen:

- **Futter**
- **Wasser**
- **Mineralstoffe**





15.01.2025

Rindergesundheitsdienst/ Dr. Willig

6

- Tierschutzgesetz
- Tierschutznutztierhaltungsverordnung
- Viehverkehrsverordnung
- Tiergesundheitsrechtsakt der EU, Animal Health Law (AHL)
- ...
- Leitlinien und Merkblätter
- [Unfallverhütungsvorschrift Tierhaltung] z.B. (VSG 4.1) § 9 Nr. 10)
- [Bio – Richtlinien]
- ...



www.bauernzeitung.de

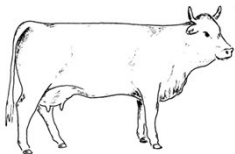
15.01.2025

Rindergesundheitsdienst/ Dr. Willig

9



Empfehlungen für die saisonale und ganzjährige Weidehaltung von Rindern



Arbeitsgruppe „Rinderhaltung“

- Sachkunde, Kontrolle der Tiere
- Gesundheitsvorsorge, Klauenpflege
- Endo- und Ektoparasiten
- Hygieneregeln
- Abkalbung
- Futter und Kondition
- Tränkwasser
- Herdenmanagement, Kennzeichnung
- Auswahl Tiere und Standort
- Witterungsschutz, Zaun, Fixation
- Transport und Schlachtung

15.01.2025

Rindergesundheitsdienst/ Dr. Willig

10

- Klauengesundheit
- Endo- und Ektoparasitenbekämpfung
- Management von Fruchtbarkeit, Abkalbung
→ 28. Januar 2025
- „Mineralstoffversorgung“ (Mengen- und Spurenelemente, Vitamine, Elektrolyte...)
- Bedarfsgerechte (Futter-) Versorgung
→ 21. Januar 2025


 Weideparasiten-Management
Entscheidungsbäume für Wiederkäuer
Empfehlungen aus der Wissenschaft und Erfahrungen aus der Praxis

RATGEBER

Landwirtschaftliches Bildungszentrum Echem.

DAS ABC DER FUNKTIONELLEN
KLAUENPFLEGEDIE ÜBERARBEITUNG DES 5-PUNKTE-SCHEMAS
VON E. TOUSSAINT SARTIN
FÜR DIE AUSBILDUNG AM LBZ ECHEM

15.01.2025

Rindergesundheitsdienst/ Dr. Willig

11

Klauengesundheit und -pflege



- Fernwanderwild, Paarhufer
- Futter & Stoffwechsel – Standort und Pflanzenbestand
- Klauenwachstum, Abnutzung – Bodenbeschaffenheit
- Feuchtigkeit – Trockenheit – Ammoniak
- „Leitsymptom“ Lahmheit – Handlungsbedarf!
- mind. 2 x jährliche bewusste Inaugenscheinnahme
- auch „Robustrassen“, „Extensivrassen“



Naturfoto.de



M. Langenberg: stantepede.vet

15.01.2025

Rindergesundheitsdienst / Dr. Willig

12

Transport- und/oder Schlachtfähigkeit



Vorbereitung, Planung: Gefahren reduzieren

Leitfaden

Transportfähigkeit und Schlachtfähigkeit von Rindern richtig bewerten

Mit Unterstützung und fachlicher Begleitung durch:
WEST FLEISCH
 BREIT UND ZEITLOS

Stand: 01.07.2019
 Ausgabe 1

- Gutes Allgemeinbefinden
- Aufmerksam, wach
- Gerade Rückenlinie
- Alle 4 Gliedmaßen belastet
→ im Stand und in Bewegung
- Unauffällige Haut
- Guter Ernährungszustand
- Ruhige Atmung
- KEINE Verhaltensweisen oder klinische Befunde, die auf Schmerzen, Leiden oder Schäden hinweisen

15.01.2025

Rindergesundheitsdienst / Dr. Willig

15

Endo- und Ektoparasiten



- „endo-“ = Innenparasiten
 - Magen-Darm-Würmer
 - Lungenwürmer
 - Leberegel
 - Kokzidien (Einzeller)
- „ekto-“ = Außenparasiten
 - Fliegen & Mücken
 - Zecken
 - Läuse, Haarlinge
 - Räude milben

„Standort und Herdenstatus
 angepasste risikobasierte
 Probennahme und
 Bekämpfungsstrategie in Absprache
 mit dem Tierarzt.“



LWK NRW 2006

15.01.2025

Rindergesundheitsdienst / Dr. Willig

16

Endo- und Ektoparasiten - Prophylaxe



- Weidemanagement: Weideplan, Weideführung, Schnittnutzung
sicher: „neue“ Weiden, Ackerflächen, inkl. Vorjahr vorab keine Beweidung
- allgemeine Hygiene, Besatzdichte
- Tiere: bedarfsgerechte Versorgung, Fitness (→ 21. Januar 2025)
- Untersuchungen von Sammelkotproben („Monitoring“)
- Kenntnisse über Entwicklungszyklen
- belastbare Immunität, nicht „wurmfrei“
- ausschließlich **gezielter** Einsatz von Antiparasitika
 - Gefahr der Resistenzentwicklung
 - Umweltbelastung
 - Bio-Richtlinien
 - Zukaufstiere – Quarantäne



Weideparasiten-Management
 Entscheidungsbäume für Wiederkäuer
 Empfehlungen aus der Wissenschaft und Erfahrungen aus der Praxis

15.01.2025

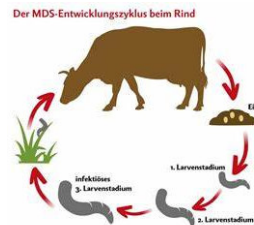
Rindergesundheitsdienst / Dr. Willig

17

Magen-Darm-Würmer



- Monitoring (neben tägl. Kontrolle):
 - mind. 2 Kotproben pro Jahr:
 - Sammelkot von 5-15 Tieren pro **Altersgruppe (Kälber, Jungtiere, Alttiere)**
 - Frühestens 4, besser 8 Wochen nach Aus/Umtrieb
 - Schweregrad der Infektion durch Eizahlen (EPG)
 - Einzeltiere bei Bedarf
- ausschließlich gezielte Behandlung, selektiv
- Präpatenzzeit: 3 Wochen
- klinisch auffällige Tiere - Tierarzt
- Erfolgskontrolle: Kotuntersuchung
 - Zeitpunkt abhängig vom eingesetzten Präparat



15.01.2025

Rindergesundheitsdienst / Dr. Willig

18

Klinik bei MDS-Befall



Folgen der parasitären Gastro-Enteritis:

- Durchfall, ohne Blut und Fieber
- Gewichtsverlust, reduzierte Zunahmen, Kümern
- struppiges Fell, Appetitlosigkeit
- Benommenheit, reduzierter Hautturgor, Ödeme



15.01.2025

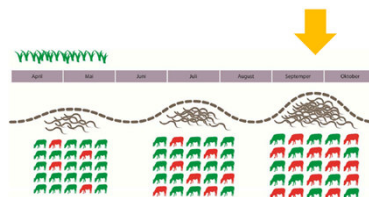
Rindergesundheitsdienst / Dr. Willig

19

Lungenwürmer



- Husten, erhöhte Atemfrequenz (30 – 40 /min normal)
- Atemnot, gestreckter Hals
- Fieber, Nasenausfluss, Sekundärinfektion
- 2. Hälfte Weidesaison/ Spätsommer, Herbst
- Ständige Auseinandersetzung → Immunität
- Larven überwintern nur selten (< 10%), Reservoir: Kühe, „Winterschlaf“ im Tier
- Larven bei 16°C in 4 Tagen infektiös
- Diagnostik: Kotuntersuchung, Symptome
- Präpatenzzeit 3-4 Wochen



FIBL www.fibl.org



Rinderskript.net

15.01.2025

Rindergesundheitsdienst / Dr. Willig

20

Leberegel



- **Zwergschlamm Schnecke als Zwischenwirt**
- Appetitmangel, Apathie, Blutarmut, Ödeme, Gelbsucht, Kümern, Tod
- diskontinuierliche Ausscheidung, Schlachtbefund, Tankmilchproben
- Präpatenz 8-10 Wochen
- Trockenlegen, Auszäunen, Kunststränken
- Aufstallungsentwurmung, Prophylaxe für folgende Weidesaison



© Animal-health-online.de

15.01.2025

Rindergesundheitsdienst / Dr. Willig

21

LUFA
NORD-WEST

Unser Service für Ihren Erfolg!

Institut für Tiergesundheit

Am Altenfelder Heidestraße 123
38109 Osterburg

Telefon: +49 530 9201-100
E-Mail: info@lufn.nord-west.de
Webseite: www.lufn.nord-west.de

LUFA
NORD-WEST

Untersuchungsauftrag - Kotproben

Herkunftsbetrieb: _____
Anschrift Einsender/Haustierarzt (Stempel): _____

Befallsgegenstand (Bf. Name): _____
Name, Vorname: _____
Straße, Hausnummer: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail-Adresse: _____

Ernahmedatum: _____ Tierart: _____ Alter: _____

Nr. Nr.	Kennzeichnung	Nr. Nr.	Kennzeichnung	Nr. Nr.	Kennzeichnung
1		3		5	
2		4		6	

Parasitologische Untersuchung auf: (Bitte ankreuzen)
 Endoparasiten (Nematoden, Trematoden und Cestoden) und Kokzidienzyklen
 Lungenemphysem/Magenruhrerkrankungen
 Kryptosporidien (Lungentiere bis 4 Wochen alt)

Giardien (Hühner, Enten, Gänse, Kanarienvogel)

15.01.2025 Rindergesundheitsdienst / Dr. Willig 22

LUFA
NORD-WEST

Kranke Tiere rechtzeitig erkennen

Auffällige Verhaltensweisen:

- veränderte Körperhaltung
- Absonderung von der Herde und/oder dauerhaftes Liegen
- verminderte Futteraufnahme, kein Wiederkäuen
- starke und/oder beschleunigte Atembewegung

Äußere Anzeichen:

- Abmagerung, eingefallene Hungergruben
- struppiges, mattes Haarkleid
- kotverschmutzter Afterbereich
- Farbe der Schleimhäute in Auge und Maul
- Veränderungen im Bereich des Euters
- Lahmheit

Leitfaden für einen tierschutzgerechten Umgang mit kranken und verletzten Rindern




Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
TIERSCHUTZ PLAN 4.0

15.01.2025 Rindergesundheitsdienst / Dr. Willig 23

„Veterinärrechtliche Maßnahmen“, Seuchenstatus

LUFA
NORD-WEST

- Anzeige Rinderbestand bei zuständigem Veterinäramt (§ 26 ViehVerkV)
- Ohrmarken: Kennzeichnung (ViehVerkV bis 7. LT)
- Ohr-Stanze: BVDV (bis 20. LT)
- Blutproben: BHV-1, Brucellose, Leukose, [Paratuberkulose]
- Voraussetzung: **Fangen und Fixieren** – Routine 2 x jährlich (Empfehlung)
- Anzeigepflicht bei Verdacht auf Seuche („unverzüglich“)
- [Konzept für Notfallsituationen (z. B. Seuchen, Überschwemmungen)]



15.01.2025 Rindergesundheitsdienst / Dr. Willig 24

LUFA
NORD-WEST

Tierseuchenrecht

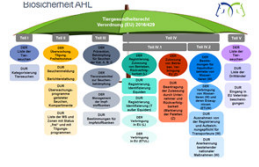
- Tiergesundheitsgesetz: §3 Allgemeine Pflichten des Tierhalters
- Tiergesundheitsrechtsakt: VO (EU) 2016/429
- ViehVerkV
- TierNebG

Verantwortlichkeiten der Unternehmer, Tierhalter, „mit Tieren umgehenden Berufsgruppen“:

Kenntnisse und Maßnahmen inkl. Dokumentation zu:

- Tiergesundheitsbesuchen
- Tierseuchenprävention
- **Biosicherheit – Nds. Leitfaden für Rinderhaltungen**
- Resistenzen
- Zoonosen

→ HI-Tier, Mortalitätsraten, [Produktionsparameter]



15.01.2025 Rindergesundheitsdienst / Dr. Willig 25

FLI bestätigt Maul- und Klauenseuche bei Wasserbüffel aus Brandenburg

10.01.2025 [Kurznachrichten](#)

Das Nationale Referenzlabor für Maul- und Klauenseuche (MKS) des Friedrich-Loeffler-Instituts (FLI) bestätigt für Proben eines Wasserbüffels aus Märkisch-Oderland in Brandenburg eine Infektion mit dem MKS-Virus. Die örtlich zuständigen Behörden leiteten entsprechende Bekämpfungs- und Schutzmaßnahmen ein. Am FLI laufen weitere Untersuchungen zur genaueren Bestimmung des Virus. Ein Team des FLI unterstützt die Ausbruchuntersuchungen vor Ort. MKS ist eine reine Tierseuche und nicht auf den Menschen übertragbar, also keine Zoonose.



Foto: Wasserbüffel (© Pixabay)

Blauzungenkrankheit - Info

[Tierseucheninfo.niedersachsen.de](https://www.tierseucheninfo.niedersachsen.de)

Stellungnahme zur Impfung empfänglicher Wiederkäuer gegen BTV-3



Die StiKo Vet empfiehlt mit großer Dringlichkeit, **gefährdete Wiederkäuer unverzüglich mit einem der zur Anwendung gestatteten BTV-3-Impfstoffe zu impfen**. Auch in Beständen, die von Ausbrüchen in der unmittelbaren Nachbarschaft bedroht sind, oder in denen es bereits zu ersten Erkrankungsfällen gekommen ist, ist es in den nächsten Wochen noch sinnvoll mit Impfmaßnahmen zu beginnen. Die Ausbreitung durch die Gnitzten wird im September ihren Höhepunkt erreichen. Es ist damit zu rechnen, dass die Infektionswelle bis Ende Oktober 2024 auch bislang nicht betroffene Gebiete erreicht haben wird.

 Niedersächsische Tierseuchenkasse
 Anwalt des öffentlichen Rechts

Meldspflicht Beitragspflicht Leistungen Tierkörperbeseitigung

Die Blauzungenkrankheit

[BTV-3-Leistungsantrag zum Download](#)

Bitte je Tierart (Schafe bzw. Ziegen) einen separaten Antrag stellen.
 Vielen Dank

Fragen?

Joerg.Willig@lufa-nord-west.de
0152-54 78 2523

**Vielen Dank
für die
Aufmerksamkeit!**



Nützliche Links...

- ABC der funktionellen Klauenpflege: https://lwk-niedersachsen.iliasnet.de/goto_lwk_file_178_download.html
- www.lufa-nord-west.de
- Leitfaden zum tierschutzgerechten Umgang mit kranken und verletzten Rindern
https://www.ml.niedersachsen.de/startseite/themen/tiergesundheit_tierschutz/niedersaechsische_nutztierstrategie_tierschutzplan_4_0/arbeitsgruppe-rinder-213993.html
- Empfehlungen für die saisonale + ganzjährige Weidehaltung von Rindern:
<https://www.laves.niedersachsen.de/download/82098>
- LL Mutterkühe Thüringen: https://www.tll.de/www/daten/publikationen/leitlinien/ll_mkh.pdf
- DLG 2009:
https://www.dlg.org/fileadmin/downloads/landwirtschaft/themen/ausschuesse_facharbeit/tier/futtermittel/Stellungnahme-Empfehlungen_Mutterkuhe.pdf
- Nds. Leitfaden Biosicherheit in Rinderhaltungen: https://www.lwk-niedersachsen.de/lwk/news/24172_Leitfaden_Biosicherheit_in_Rinderhaltungen_2_Auflage_mit_Anhang_zu_Paratuberkulose
- Nds. Kälberleitfaden:
<https://www.laves.niedersachsen.de/startseite/tiere/tierschutz/tierhaltung/rinder/leitfaden-fuer-eine-optimierte-kaelberaufzucht-145684.html>
- www.weide-parasiten.de